



2008/20 Inland

<https://www.jungle.world/artikel/2008/20/es-gab-viele-schoene-fouls>

»Es gab viele schöne Fouls«

Von **Markus Ströhlein**

Seit 2002 kommentieren die vier Mitglieder des Weltmeisterstudios Mitte aus Berlin im Radio, auf dem eigenen Fernsehkanal und auf Veranstaltungen Fußballspiele aller Art. Moderator und Kommentator Sven-Ole Knuth gibt einen Rückblick auf die beendete Saison der Bundesliga und einen Ausblick auf die Europameisterschaft.

Wie war die Saison?

Sie war spielerisch vom Allerfeinsten dank Franck Ribéry und Diego. Ansonsten hat sich wieder gezeigt, dass die Liga eine flache 17 ist mit einem Krösus, nämlich dem FC Bayern. Dass Cottbus nicht abgestiegen ist, ist eine Überraschung.

Wie kam es denn zum »Wunder von Cottbus«?

Offensichtlich ist dieser Prasnikar wirklich ein guter Trainer. Dennoch bleibt es schwer zu erklären, wie das passieren konnte.

Oliver Kahn hat seine Karriere beendet.

Es geht einer der Größten, im positiven wie im negativen Sinn. Mit ihm werden wir in Zukunft aber sicher noch mehr Spaß haben, wenn er sich im Fernsehen als »Fußballphilosoph« betätigt.

Welches war das schönste Tor, welches das schönste Foul der Saison?

Es gab viele schöne Fouls. Das schönste war, als Jarolim vom HSV Schuler von Bielefeld in die Eier gegriffen hat. Die schönste Aktion war von Ribéry in der Hinrunde gegen Bremen. Vom eigenen Strafraum aus ist er über den ganzen Platz gefegt. Ob er selbst dann das Tor geschossen hat, weiß ich nicht mehr. Ich glaube, er hat abgelegt.

Auf welche Mannschaft sollte man bei der Europameisterschaft wetten?

Ich weiß nicht, ob die Jungle World das abdrucken möchte: Aber man sollte das Geld auf Deutschland setzen. Nicht unbedingt aus patriotischen, sondern aus sportlichen Gründen. Das ist die stärkste Mannschaft.

Wie begleitet Ihr Studio die EM?

Wir werden alle Spiele kommentieren und unsere Show machen, allerdings in Wien. Wir haben also selbst ein Auswärtsspiel.

© Jungle World Verlags GmbH